

1. Frauen – KSV Holstein II

0:1 (0:0)

30.03.2014

Bittere Last-Minute-Niederlage

Nach dem 0:0 vor wenigen Wochen gegen die "Reserve" der KSV Holstein hatten wir uns viel vorgenommen und wollten einen wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt gehen. Mit dem Ausfall von Jasmin K. mussten wir eine wichtige Spielerin im Zentrum ersetzen. Laila füllte diese Lücke ausgezeichnet.

Wir schoben unsere Missstimmung über den zahlreichen Einsatz von Stammspielerinnen aus dem Regionalliga-Kader der Gäste erfolgreich beiseite und konzentrierten uns auf unser Spiel. Und das konnte sich sehen lassen! Wir versuchten die Räume für die spielstarken Holsteinerinnen sehr eng zu machen und spielten ein hervorragendes Pressing. Bei Ballgewinn ging es dann schnell in die Spitzen. Viele Chancen kamen in der gesamten Spielzeit nicht zustande, Holstein kam zweimal in Hälfte eins gefährlich vor unser Tor, wir hatten einmal die Führung auf dem Fuß. Zur Pause stand es 0:0 und wir durften schon jetzt sehr stolz auf unsere Mädels sein.

Ob die Kraft für eine ähnlich engagierte zweite Hälfte reichen würde, konnten wir nicht so recht abschätzen. Wir versuchten weiterhin defensiv gut zu agieren und siehe da: Bei einem Tempogegenstoß hatten wir die Chance in Führung zu gehen! Nicole über rechts und dann vor dem Tor mit Auge zurückgelegt auf Johanna S. – leider wurde ihr Schuss knapp abgefälscht. Auch Holstein Kiel bekam Gelegenheiten zur Führung, doch Andrea ist in einer ausgezeichneten Form und parierte einige Abschlüsse. Nachdem die ersten Spielerinnen von Holstein lossprinteten, um rechtzeitig zum Anstoß der Regionalligapartie da zu sein, kamen wir wieder besser ins Spiel. Doch nun kam es auch zur ersten groben Fehlentscheidung der Unparteiischen. Gegenspielerin Selina A. ist gereizt, fährt den Ellenbogen gegen unsere Mareike aus und trifft sie im Gesicht. Mareike geht vor den Augen der Schiedsrichterin zu Boden. Für diese klare Tätlichkeit kann es nur ROT geben, doch die Schiedsrichterin greift lediglich zum gelben Karton. Die Unparteiische hatte also die Situation gesehen (sonst hätte sie nicht gepfiffen) – das Strafmaß war jedoch völlig verfehlt in Anbetracht der Rücksichtslosigkeit, mit der hier die Gesundheit der Gegenspielerin aufs Spiel gesetzt wurde.

Im weiteren Verlauf mussten wir uns doch mehr und mehr quälen, um die Wege der Holsteinerinnen mitgehen zu können. Bis kurz vor Schluss hielten wir das Tempo. Dann kam es zur zweiten fragwürdigen Schiedsrichterentscheidung: Laila steht an ihrer Gegenspielerin, die sich völlig offensichtlich einfach fallen lässt. Ganz simpel – und doch funktioniert der Trick leider immer wieder. Der Freistoß fand nicht den Weg nicht ins Tor, der Abpraller dann aber doch. Ein klasse Tor zum 0:1, von Laila unhaltbar ins Eck

abgefälscht (89.). Das war dann auch der Endstand.

Fazit: Beherztes Auftreten, Disziplin, Laufbereitschaft in allen Mannschaftsteilen und klasse mentale Einstellung. Wir sind auf einem guten Weg und können sehr stolz auf die Entwicklung dieser Mannschaft sein! Am Sonntag fahren wir nach Daldorf und erwarten dort ein unheimlich schweres Spiel. Also weiter fleißig sein, dann kommen wir auch näher an die Früchte, die wir ernten wollen.

(fwe)

Kader: Andrea – Kim, Dorit, Laila, Mareike – Mona, Aila, Bente, Finja – Nicole, Johanna S. – Johanna L., Nadine, Jasmin W.

Fotos vom Spiel – © Nora Lange

